

Protokoll

über die 11. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ahnsen am 25.02.2015 in der Gaststätte "Zum Landhaus"

Vorsitzender

Klaus Hartmann

Mitglied

Carsten Borrmann
Wolfgang Everding
Wolfgang Faulhaber
Wolf-Dieter Gutzeit
Hans-Jürgen Kauffeld
Rüdiger Piel
Volker Wiehe
Manfred Winkelhake

Protokollführerin

Sandra Günther-Schütte

Entschuldigt fehlte/n

Markus Dreier
Robert Pavlista
Bernd Schönemann

Beginn: 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung.

Herr Hartmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Anwohner, Ratsmitglieder und Pressevertreter.

Herr Hartmann stellt die ordnungsgemäße Ladungsfrist und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatsitzung am 11.12.2014

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ahnsen vom 11.12.2014 wird genehmigt.

Beschluss:

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

Zu TOP 3 Bericht des Gemeindedirektors

Herr Hartmann teilt mit, dass mit dem Bau der Stapelbrücke (Ahnsen II) erst im Herbst 2015 begonnen wird und eine Fertigstellung ca. Mai/Juni 2016 erfolgt.

**Zu TOP 4 Haushalt 2015
Ah 45/9**

Herr Hartmann verweist auf die Vorlage Ah 45/9 und bedankt sich bei der Verwaltung für das Aufstellen des Haushaltsplanes. Frau Günther-Schütte erklärt, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr 2015 ausgeglichen ist. Die Gemeinde Ahnsen muss für das laufende Haushaltsjahr keine Steuern erhöhen und auch keine Kredite aufnehmen.

Beschluss:

Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 einschließlich Haushaltssatzung und Anlagen werden gem. § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

**Zu TOP 5 Städtebauförderung - Programm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche
Ah 42/9 Zusammenarbeit und Netzwerke"**

Herr Hartmann verweist auf die Vorlage Ah 42/9.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ahnsen nimmt das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) Eilsen/Obernkirchen zustimmend zur Kenntnis.

Die genannten Maßnahmen sollen in das IEK eingebracht werden.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

**Zu TOP 6 Umwandlung des Sitzungszimmers in eine Umkleidekabine für den TSV Ahnsen
Ah 46/9**

Herr Hartmann teilt mit, dass der TSV Ahnsen mit Datum vom 16.02.2015 einen Antrag auf Umwandlung des bisherigen Sitzungszimmers des Dorfgemeinschaftshauses in eine Umkleidekabine gestellt hat. Nach Angaben vom TSV Ahnsen sind nach dem derzeitigen Spielbetrieb die zwei vorhandenen Umkleidekabinen als nicht mehr ausreichend anzusehen.

Herr Faulhaber kritisiert den Antrag u.a. dahingehend, dass dieser sehr kurzfristig eingereicht worden ist. Es sei in der Vergangenheit zwar ein formloser Antrag gestellt worden, aus dem allerdings keine genaue Begründung hervorgehe. Nach der jetzigen Antragstellung sei keine Möglichkeit mehr gewesen in einer gemeinsamen Fraktionssitzung über diesen zu sprechen. Weiter wurde dem Rat keine Möglichkeit aufgezeigt, wo dieser in Zukunft seine Fraktionssitzungen abhalten kann. Es gibt zwar weitere Alternativen (Sportheim, TSV-Heim) aber hier müssten immer Absprachen getroffen werden.

Herr Faulhaber stellt weiter in Frage, dass der Umbau bis zum Saisonbeginn (15. März 2015) abgeschlossen werden kann. Für die Veränderung im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses sei u.a. eine Statik Prüfung erforderlich. Diese sei zzgl. der Umbaumaßnahme nicht binnen 14 Tagen zu schaffen.

Herr Borrmann teilt mit, dass er grundsätzlich für einen Umbau sei. Er finde es aber nicht gut, dass es seit Antragstellung keine Zeit für interne Absprachen gab und vom TSV Ahnsen keine Alternativen für die Ratsarbeit vorgeschlagen wurden.

Herr Hartmann erklärt, dass bereits im Herbst 2014 ein „formloser“ Antrag seitens des TSV Ahnsen gestellt worden ist und seit dieser Zeit das Thema schon in drei Fraktionssitzungen behandelt wurde. Ein schriftlicher Antrag mit einer ausführlichen Begründung konnte erst nach der Kommandositzung der Ortsfeuerwehr Ahnsen gestellt werden, da bis dato noch nicht feststand, ob die Freiwillige Feuerwehr Ahnsen weiter bestehen bleibt.

Als zukünftige Sitzungsorte kann der Gemeinderat das Vereinsheim, das Sportheim, sowie das Dorfgemeinschaftshaus nutzen. Des Weiteren gibt es im Dorfgemeinschaftshaus noch einen weiteren Raum (Sparkassenzimmer) der lediglich 10 qm kleiner ist als das bisherige Sitzungszimmer im Untergeschoss und eine Bestuhlung für 15 Personen aufweist. Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Kosten für den Umbau durch den TSV Ahnsen getragen werden. Es werde lediglich der Durchbruch für den Umbau der Feuerwehrräume bezahlt (Siehe TOP7) und hierfür eine Mulde organisiert.

Da seitens des TSV Ahnsen viele Zuschauer anwesend sind wird eine Diskussionsrunde eröffnet, für die die Mehrheit der Ratsmitglieder (8:1) abgestimmt hat.

Herr Wiehe fragt nach, warum der Antrag erst zum jetzigen Zeitpunkt gestellt wird.

Herr Landfester teilt mit, dass die Situation bereits seit 10-12 Jahren so ist und man auch keinen Vergleich zu anderen Vereinen aufstellen kann. Im Bereich des Kinder- und Jugendbetriebs ist die Mannschaftsgröße von 3 auf 8 Mannschaften gewachsen. Da die Spielpläne durch den NFV vorgegeben werden, ist auch eine Verlegung der Spiele nicht möglich. Der Neubau der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Heeßen habe zwar die Trainingszeiten für den TSV Ahnsen entzerrt, aber die Punktspiele werden ausschließlich auf dem Platz in Ahnsen absolviert. In einer Spielsaison die von März bis Oktober eines Jahres andauert, werden über 850 Kinder und Jugendliche den Sportplatz in Ahnsen nutzen sowie die bisherigen zwei Kabinen.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen stellt das Sitzungszimmer für die Umwandlung in eine Umkleidekabine an den TSV Ahnsen zur Verfügung.

Der Beschluss wird mehrheitlich beschlossen. (6/2/1)

**Zu TOP 7 Umnutzung des Bürgermeisterraumes durch die Freiwillige Feuerwehr Ahnsen
Ah 43/9**

Herr Hartmann teilt mit, dass auf der Kommandositzung im Januar 2015 die Freiwillige Feuerwehr mitgeteilt hat, dass diese nicht aufgelöst wird. Gleichzeitig wird auf die Vorlage Ah 43/9 verwiesen. Die Freiwillige Feuerwehr hat einen Antrag auf Umnutzung des bisherigen Bürgermeisterraumes in einen Aufenthaltsraum gestellt. Die Kosten für die bauliche Maßnahme trägt die Gemeinde Ahnsen, die Freiwillige Feuerwehr Ahnsen trägt die Kosten für die Ausstattung/ Einrichtung in Eigenregie.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen stellt das Bürgermeisterzimmer für die Erweiterung der Feuerwehrräume zur Verfügung.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (9/0/0)

Zu TOP 8
Ah 44/9

Bauvoranfrage Hoffmann

Herr Hartmann teilt mit, dass für das Grundstück Flurstück 6/9 in der Gemarkung Ahnsen eine Bauvoranfrage beim Landkreis Schaumburg vorliegt. Da kein Bebauungsplan für diesen Bereich vorliegt, muss die Gemeinde Ahnsen gem. § 36 BauGB ihr Einvernehmen erklären. Auf die Vorlage Ah 44/9 wird verwiesen.

Da einige Anwohner/Nachbarn anwesend sind wird eine Diskussionsrunde eröffnet, für die die Mehrheit der Ratsmitglieder (9:0) abgestimmt hat.

Frau Drinkuth als direkte Nachbarin teilt mit, dass nach Ihrer Kenntnis seitens des Eigentümers noch kein Verkaufsinteresse vorliegt. Das Grundstück sei zugleich von dem Voreigentümer durch Pflanzenschutzmittel verseucht worden.

Herr Hartmann erklärt, dass er die angrenzenden Nachbarn im Vorfeld über die Bauvoranfrage informiert hat.

Herr Herbst erklärt, dass es sich bei dem Vorhaben um ein Grundstück im Außenbereich handelt und der Bestandschutz „Wohnhaus“ bereits erloschen sei und die geplante Nutzung nicht landwirtschaftlichen Zwecken diene.

Herr Herbst fragt nach, ob die geplante Nutzungsänderung des F-Planes nur für dieses Grundstück erfolgen wird und Frau Herbst möchte weiterhin wissen, wie die Reihenfolge der Flächenänderung ist. Ob erst die Nutzungsänderung vollzogen wird oder erst der Kaufvertrag geschlossen wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahnsen erklärt ihr Einvernehmen gem. § 36 BauBG zu dem o.g. Bauvorhaben. Bei der Samtgemeinde Eilsen ist die Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen, falls ein Kaufvertrag zu Stande kommt.

Der Beschluss wird mehrheitlich beschlossen. (5/4/0)

Zu TOP 9

Anfragen von Einwohnern an den Bürgermeister, die Ratsmitglieder und den Gemeindedirektor

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 10

Anfragen von Ratsmitgliedern an den Bürgermeister und an den Gemeindedirektor

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Sitzungsende: 20:35 Uhr

gez. Hartmann

Bürgermeister Hartmann

gez. Günther-Schütte

Protokollführerin Günther-Schütte